

Jens Sobisch



*ANDERE LÄNDER -  
ANDERE SITTEN:  
Alltagskultur ...  
Tradition ...  
Verhaltensregeln ...  
Religion ...  
Tabus ...  
Mann und Frau ...  
Stadt- und Landleben ...  
usw.*

# Kultur Schock



**CUBA**

Vorwort	10
<b><u>CUBA – PERLE DER ANTILLEN</u></b>	<b>12</b>
Geografischer Steckbrief und ein wenig Statistik	13
Tropenklima – Sonnenbrand und Wirbelstürme	15
Vegetation, Tierwelt und Umweltprobleme	17
Schmelztiigel Cuba: Europäisches und afrikanisches Erbe	21
<b><u>500 JAHRE BEWEGTE GESCHICHTE</u></b>	<b>22</b>
Vor den Spaniern	23
Kolonialzeit – Blut und Schweiß	24
Unabhängigkeitskriege des 19. Jahrhunderts	27
„Hinterhof“ der USA	30
Hasta la victoria siempre – Die Revolution	31
1959–1962: Konflikte und Krisen	38
Der Sozialismus – Cuba wird rot	40
Período Especial – Notstandsmaßnahmen	41
Cuba nach Castro – Gedankenspiele	44
<b><u>DIE ROTE INSEL – SOZIALISMUS UNTER PALMEN</u></b>	<b>46</b>
Castro & Co. – Politische Ordnung der Gegenwart	47
Partei, Massenorganisationen und Militär	51
Recht und Gesetz	56
Cuba und die Menschenrechte	57
Bürokratie und Korruption	59
Wirtschaft – Zartes Pflänzchen Kapitalismus	61
<b><u>BEVÖLKERUNG – KARIBISCHER ETHNOMIX</u></b>	<b>66</b>
Cubanische Bevölkerung statistisch	67
Einwanderung und Verschleppung	68
Emigration – Cubaner im Exil	70
<b><u>LIFESTYLE – DIE CUBANISCHE LEICHTIGKEIT DES SEINS</u></b>	<b>74</b>
Andere Länder, andere Sitten	75
Geselligkeit – Immer unter Leuten	77
Kommunikation ist alles	79
Grundregeln cubanischer Umgangsformen	80
Cubanischer Humor	80
Schwindeln: Mach' dir die Welt, wie sie dir gefällt!	82
Einladungen als Kommunikationsritual	82
Leidenschaft und Sinnlichkeit – Cubanischer Hedonismus	83

Cubanischer Stolz	84
Gewusst wie: Solidarität, Improvisation und Vitamin B	87
Duldsamkeit und Lethargie	89
Erzwungene Schizophrenie	91
Gesellschaftsschichten im Sozialismus?	92

## **CUBANISCHES MITEINANDER** **94**

Die Mutter – Fels in der Brandung	95
Kindheit auf Cuba	96
Die Familie	100
Freundschaften	102
Feste und Feiertage	103
Cubanischer Karneval und andere Festivals	106
Von Frauen und Machos – Cubanisches Rollenverhalten	107
Partnerschaft und Sexualität	110
Sterben und Tod	122

## **CUBANISCHER ALLTAG** **124**

Wohnen – Bauernhäuser und Plattenbauten	126
Arbeiten um zu leben	131
Freud und Leid der Selbstständigen auf Cuba	137

### **Adriana und Orlando**

1956 bis 1959 – Orlando erinnert sich	34
Orlandos Kandidatur für das Kreisparlament	50
Adriana und der Sozialismus	60
Orlandos Nebenjobs	90
Adrianas Liebschaften	114
Orlandos freier Tag	116
Adrianas Studentenbude	127
Orlandos trautes Heim	132
Orlandos Erwerbsleben	138
Adrianas typischer Samstagabend	144
Orlando im Schlaraffenland	156
Adriana bei einem Santero	182
Adrianas Studentenleben	211
Adriana und Orlando auf dem Weg nach La Habana	220
Adrianas Ansichten zum Tourismus	248
Kurzes Interview mit Orlando zum Thema Ausländer	260

Freizeitaktivitäten	139
Cuba – die kleine, große Sportnation	147
Einkaufen – Alltägliches Geduldsspiel	148
Cocina criolla – Cubanische Gaumenfreuden	151
Getränke – Es muss nicht immer Rum sein	158
Lifestyle der Jugend	163
Cubanisches Spanisch und typische „Cubanismen“	163
Das liebe Geld	169
Kriminalität und illegale Drogen	170
Behördengänge und andere Begegnungen mit dem Staat	176

### Exkurse zwischendurch

Grünes Gold – Der Tabakanbau	18
„Grüner“ Tourismus	20
Christoph Kolumbus – Der erste Europäer auf Cuba	25
Humboldt – Der zweite Entdecker Cubas	26
José Martí – Poet und Märtyrer	28
Fidel Castro – Der ewige Revolutionär	32
Che Guevara – Ikone des 20. Jahrhunderts	36
Das US-Handelsembargo	42
Cubanische Staatssymbole	55
Cubas süßes Erbe – Die Zuckerrohrerte (zafra)	63
Rassismus im Sozialismus	70
Weitere wiederkehrende Veranstaltungen	104
Wesen und Hintergründe des Machismo	108
Vorrevolutionäre Architektur	128
Kleine cubanische Musikgeschichte	141
Der Lebensmittelkorb der libreta	150
Casas particulares: Leben unter Cubanern	152
Zwei Klassiker der cubanischen Küche	154
Einmaleins des Rumgenusses	159
Hemingway	160
Allein reisende Frauen	172
Papst Johannes Paul II. beehrt Cuba	184
Zwei Yoruba-Mythen und ein Gebet	193
Die Legende von Obi	198
Gesundheitstourismus	214
Die Zigarrenfabrik	230
Zitate von Cubareisenden aus zwei Jahrhunderten	250
Auf Cuba investieren	258

<b>RELIGION UND MAGIE: ROTE INSEL – SCHWARZE GÖTTER</b>	<b>178</b>
Religion und Magie im Alltag	179
Katholizismus	184
Protestantismus	186
Santería	186
Andere afrocubanische Kulte	206
<b>BILDUNG, GESUNDHEIT UND SOZIALES</b>	<b>208</b>
Bildungswesen	209
Gesundheitswesen	212
Altersversorgung und andere Sozialleistungen	215
<b>CUBANISCHE INFRASTRUKTUR</b>	<b>216</b>
Unterwegs auf Cuba	217
Medien und Kommunikation	222
Energie- und Wasserversorgung	225
<b>LA HABANA UND DIE DREI REGIONEN</b>	<b>226</b>
Weltkulturerbe La Habana	228
Cubas Westen – Die Tabakregion Pinar del Río	230
Die ländliche Mitte	232
Cubas wilder Osten	233
<b>BILDENDE KUNST, LITERATUR UND FILM</b>	<b>234</b>
Malerei und Kunsthandwerk	235
Cubanische Literaturgeschichte – Schreiben unter Palmen	238
Nuevo Cine Cubano – Tropische Cineastik	242
<b>BEGEGNUNGEN – CUBANER UND AUSLÄNDER</b>	<b>246</b>
Cubaner und Touristen – Gastfreundschaft und Ressentiments	247
Deutsch-cubanische Paare	250
Kulturschock – Einmal anders herum	261
<b>ANHANG</b>	<b>264</b>
Staatsaufbau Cubas	266
Geschichte im Überblick	268
Cuba im Internet	271
Lesetipps	273
Register	281
Übersichtskarte Cuba	286
Der Autor	288

# CUBA – PERLE DER ANTILLEN

## Geografischer Steckbrief und ein wenig Statistik

Der sozialistische **Staat** *República de Cuba* (Republik Cuba) ist mit einer Fläche von knapp 111.000 qkm ungefähr so groß wie die ehemalige DDR und hat etwas mehr als elf Millionen **Einwohner**. **Amtssprache** ist Spanisch.

Cubas **Ausdehnung** von Ost nach West beträgt 1250 km. An ihrer breitesten Stelle misst die Insel 193 km, an der schmalsten 31 km. Genau südlich des nördlichen Wendekreises liegt sie an der Öffnung des Golfs von Mexiko zum Atlantik und wirkt dabei wie eine Zigarre zwischen den Riesenfingern Florida und Yucatán (Mexiko). Ihre ungewöhnlichen

**Konturen** inspirierten den cubanischen Dichter Nicolás Guillén, sein Heimatland mit den Spitznamen „lachendes Krokodil“ (*cocodrilo*) und „bärtiger Alligator“ (*caimán barbudo*) zu bedenken.

Die **Entfernung** zu Key West (Florida) beträgt 140 km. 210 km sind es nach Mexiko, 149 km nach Jamaika und 67 km nach Haiti, das man an sehr klaren Tagen von den Erhebungen Ostcubas aus mit bloßem Auge sehen kann.

Cuba trennt als bevölkerungsreichste, größte und am weitesten westlich gelegene Insel der Großen Antillen, zu denen noch Puerto Rico, Jamaika und Hispaniola (mit den Staaten Haiti und Dominikanische Republik) gehören, das Karibische Meer vom Atlantischen Ozean.

Der **geologische Untergrund** der Insel wird von einer aus Kalksteinfelsen bestehenden Verlängerung der mexikanischen Yucatánplatte gebildet. Poröse Teile dieser Kalksteindecke begünstigten die Entstehung zahlreicher **Höhlen** (*cuevas*), die heute riesigen Fledermausschwärmen als Schlafplätze dienen. Touristisch gut erschlossen ist die *Cueva de Bellamar* bei Matanzas.

Mit 100 Einwohnern/qkm ist Cuba weit **weniger dicht besiedelt** als die meisten anderen Karibikinseln. Eine Ausnahme stellen die Ballungsräume La Habana (2600 Einwohner/qkm) und Santiago de Cuba dar. Das Territorium **gliedert sich administrativ** in 14 Provinzen (*provincias*) mit 168 Gemeindebezirken (*municipios*).

Bei **Guantánamo** im Südosten befindet sich ein von Cuba seit langem zurückgeforderter, 112 qkm großer Marinestützpunkt der USA. Die Nordamerikaner nutzen diesen seit 1903 als Ergänzung ihres Hafens auf Key West und seit 2002 als Gefangenenlager für einige Hundert vermeintliche Terroristen und Taliban-Kämpfer aus Afghanistan.

Die Hauptinsel besteht aus weiten Tiefebene, die von drei **Gebirgen** (*cordilleras*) durchzogen werden. Das größte ist die **Sierra Maestra** an der Südostküste mit Cubas höchstem Gipfel, dem Pico Turquino (1974 m). Geologisch gesehen, stellt die Sierra Maestra eine besonders steile Erhebung aus dem 7600 Meter tiefen Caymangraben dar und ist mit Santiago de Cuba der Teil der Insel, in dem es gelegentlich zu Erdstößen kommt.

Die etwas niedrigere Zentralbergkette **Sierra del Escambray** zieht sich östlich von Cienfuegos quer über die Insel und unterbricht dabei die Monotonie der fruchtbaren Zuckerrohrebenen. Die **Sierra de Los Organos** (Orgelgebirge) erhielt ihren Namen von den steilen, *mogotes* genannten, zylindrischen Felsen, die aus dem roten Boden ragen und verläuft nordwestlich hinter La Habana über den Westteil des Landes. Die *mogotes* entstanden durch Erosion, als der weichere Boden um den harten Kalkstein über einen Zeitraum von vielen Millionen Jahren weggeschwemmt wurde.

Der *Río Cauto*, mit 370 km Länge der wichtigste von über 500 meist seichten **Flüssen**, entspringt an der niederschlagsreichen Nordflanke der Sierra Maestra. In der sommerlichen Regenzeit führen heftige Nachmittagschauer und plötzlich auftretende Gewitterstürme zu erheblichen Überschwemmungen.

Mangrovengestrüpp (*manglares*), Korallenriffe (*arrecifes*) und 400 Badestrände (*playas*) säumen die zerklüftete, knapp 7000 Kilometer lange, buchtenreiche **Küste**, die meist aus Karstfels (*seboruco*) besteht und oft mit *dientes de perro* (Hundezähnen) genannten, spitzen Kalkzacken gespickt ist.

Viele der von Pinien und Palmen gesäumten **Strände** laufen in seichte, türkis- bis azurfarbene Lagunen aus. Ihr feiner Sand besteht aus Korallenkalk. Die der Nordküste vorgelagerten Archipele von Sabana und Camagüey gelten als drittlängstes Korallenriff der Erde. Die schönsten Strände der Nordküste sind die Playas del Este östlich von La Habana, der Strand von Varadero als der international bekannteste, Santa Lucía nördlich von Camagüey, La Herradura bei Puerto Padre und Guardalavaca im Osten. Die wichtigsten Strände im Süden sind Playa Siboney östlich von Santiago de Cuba, Playa Ancón südlich von Trinidad, Rancho Luna bei Cienfuegos und Playa Larga bei Guamá.

Zu Cuba gehören etwa 1600 kleinere und kleinste, meist sehr flache **Inseln**. Am größten ist die mit Sonderverwaltungsstatus versehene, pinienreiche Isla de la Juventud (Insel der Jugend) mit 3050 qkm und etwa 70.000 Bewohnern. Sie soll Robert Louis Stevenson zu seinem Roman „Die Schatzinsel“ inspiriert haben.

## Tropenklima – Sonnenbrand und Wirbelstürme

Aufgrund der subtropischen Lage herrscht feuchtwarmes Wetter. Die **Winde** um die Antillen sorgen dabei vor allem an der Nordküste für ein angenehmes, ausgewogenes Klima: Die warmen Meeresströmungen aus den Äquatorialzonen Venezuelas und Brasiliens, die von Südosten her in das karibische Meer gedrückt werden, verstärken das tropische Klima der Insel, während die Nordostpassate für Kühlung sorgen.

Im von Juni bis August währenden cubanischen Sommer muss man mit **Tagesdurchschnittstemperaturen** von 30 Grad Celsius rechnen, zum Jahreswechsel sind es etwa 25 Grad Celsius. Im Südosten ist es dabei stets etwas wärmer.

Ein besserer Jahreszeitindikator ist die **Luftfeuchtigkeit**, die in der Jahresmitte mit bis zu 95 % wesentlich höher ausfällt als in den cubanischen



„Wintermonaten“ Dezember, Januar und Februar. Nur wenige Cubaner besitzen warme Mäntel. Schnee kennt man nur aus Kinofilmen. Ein interessantes Wetterphänomen sind die kühlfeuchten **Nordwinde** (*nortes*) in der Trockenzeit zwischen Dezember und März. Die Kaltluftmassen können für einen Temperatursturz von bis zu 10 Grad Celsius sorgen. In umgekehrter Richtung wehen **Südwinde** (*suces*), die warme Luft bringen. Eine cubanische Bauernregel besagt: „*A sur duro, norte seguro*“ (etwa: „Auf einen ordentlichen Südwind folgt sicher ein steifer Nordwind“).

Vor allem an den Stränden herrscht in der **Trockenzeit** ein sehr angenehmes Klima. In den Nächten weht hier vom schneller abkühlenden Land der *terral* (Landwind) auf die See hinaus. Ab Sonnenaufgang dreht die Windrichtung nach kurzer Windstille und die *brisa* (Brise) sorgt bis zum Abend für Abkühlung.

In der **Regenzeit** von Mitte Mai bis Mitte Oktober bilden sich die gefürchteten **Hurrikane** (*huracanes*), die von Afrika kommend mit 200 Stundenkilometern Windgeschwindigkeit über die „karibische Hurrikanstraße“ auf dem Archipel eintreffen können. Diese tropischen Wirbelstürme entstehen, wenn die Temperatur des Atlantiks mit über 27 Grad Celsius Badewannentemperatur erreicht: Verdunstendes Meerwasser bildet aufgrund der Erdrotation Luftwirbel, die sich zu gefährlichen Stürmen auswachsen können. Wo immer Hurrikane auf Land treffen, fegen sie Bäume und Häuser hinweg. Oft richten die nachfolgenden Regenfälle und Flutwellen noch viel verheerendere Schäden an als der Sturm selbst. Dieser ist um so vernichtender, je enger sich die Luftwirbel zusammenziehen.

Hurrikan „Lily“, der Cuba im Oktober 1996 heimsuchte, war der schlimmste der 1990er-Jahre. „Georges“ wütete 1998 im Osten, „Michelle“ im November 2001 im Westen der Insel. Die für Cuba gefährlichsten Hurrikane der jüngeren Vergangenheit waren „Charley“ und „Ivan“ (2004) sowie „Dennis“ und „Rita“ (2005). Meteorologen prognostizieren, dass es in der Karibik auf mittlere Sicht mehr tropische Wirbelstürme geben wird.

Diese Katastrophen haben verheerende Auswirkungen auf die cubanische Wirtschaft und können die Aufbaubemühungen vieler Jahre in wenigen Tagen zunichte machen.

---

Cuba hat nicht nur fantastische Strände, sondern auch Gebiete mit  
üppiger tropischer Vegetation zu bieten



## Vegetation, Tierwelt und Umweltprobleme

### Flora

---

Aufgrund der geologischen und klimatischen Voraussetzungen bietet Cuba mit über 8000 Pflanzenarten, von denen die Hälfte endemisch ist, d. h. nur hier vorkommt, die größte biologische Artenvielfalt der Antillen und wird zu Recht die „grüne Insel“ genannt.

Ende des 15. Jahrhunderts war Cuba von einem einzigen großen **Wald** bedeckt. Doch Tropenholz war in Europa begehrt und auch der Raubbau für die spanischen Schiffswerften, die Ausdehnung der Zuckerrohrplantagen und der Viehwirtschaft forderten ihren Tribut. Heute sind nur noch knapp 20 Prozent der Insel mit Wäldern bedeckt.

Insbesondere in den **Mangroven** auf der Zapata-Halbinsel und an den Nordhängen der Sierra Maestra blieb die ursprüngliche Vegetation bis heute erhalten.

Die Ebenen im Landesinnern werden von der bis zu 40 Meter hohen **Königspalme** (*palma real*) dominiert, die auch das Wappen Cubas ziert. Sie ist leicht am nackten, grünen oberen Teil ihres Stammes zu erkennen, aus dem oft wie ein Blitzableiter ein Trieb, der *cogollo*, herausragt. Den cubanischen Bauern dient diese königliche Pflanze in vielfacher Weise: Ihre Blattwedel bedecken die *bohíos* genannten, schlichten Hütten und lassen

# Register

## A

---

Abacúa 207  
Abtreibung 112  
Adressen 126  
Afrikaner 26, 68  
Agrarprodukte 62  
Agrarreform 38, 40  
Ahnenkult 200  
AIDS 120  
Alltag 125  
Alterspyramide 67  
Altersversorgung 215  
Amtssprache 13  
Animismus 206  
Anrede 80  
Arawak 24  
Arbeitseinsätze, freiwillige 137  
Arbeitsleben 131  
Arbeitslosigkeit 44  
Arbeitsmoral 135  
Arbeitszeiten 131  
Architektur 128  
Armee 54  
Armut 93  
Arte popular 231  
Arzneimittel 214  
Asiaten 68  
Asiento 194  
Atheisten 179  
Ausdehnung 13  
Aussteiger, deutsche 258  
Autobahnen 218  
Autos 220  
Autostopp 219

## B

---

Babalao-Initiation 195  
Babalú-Ayé 192  
Bacardi 158  
Banken 170  
Baptisten 186  
Baseball 148  
Batista 30  
Bauernmärkte 149  
Begrüßung 80  
Behörden 176  
Benzin 219  
Berge 14

Besiedlung 23  
Bestattungszeremonie 123  
Bevölkerung 67  
Beziehungen 89  
Biermarken 158  
Bildungswesen 48, 209  
Bodenschätze 62  
Briefmarken 223  
Bürgerrechte 58  
Bürokratie 59  
Busse 219

## C

---

Camagüey 232  
Castro, Fidel 32, 48  
Castro, Raúl 44  
CDR 52  
Che Guevara 36  
Chruschtschow, Nikita 39  
Cienfuegos, Camilo 34  
Cocktails 159  
Cuba-Krise 39  
Cubanisten 168

## D

---

Danzón 141  
Devisen 93  
Dialekte 167  
Diebstahl 135  
Dollarläden 149  
Dollars 169  
Domino 143  
Drogen 175  
Duldsamkeit 89

## E

---

Ehe 115  
Ehe, deutsch-cubanische 256  
Ehre 82, 84  
Einkaufen 148  
Einkommen 135  
Einladungen 82  
Einwanderung 68  
Einwohner 13  
Eisenbahn 218  
Eleguá 190  
Elekes-Initiation 194  
Emigration 40, 70  
Emigrationswellen 71  
Emotionen 83

Energieversorgung 225  
Erwachsenenbildung 212  
Essen 152  
Ethnische Zusammensetzung 68  
Euro 170  
Exil 70  
Exilcubaner 73, 102

## F

---

Familie 95, 100  
Fauna 19  
Feiern 142  
Feiertage 103  
Ferngespräche 224  
Fernsehen 146  
Feste 103  
Festivals 106  
Fiesta de quince 99  
Fisch 152  
Fischarten 19  
Flagge 55  
Flamingos 19  
Fledermaus 19  
Fleisch 152  
Flora 17  
Floskeln 165  
Fluggesellschaften 218  
Flüsse 15  
Frauen 95, 107  
Frauen, allein reisende 172  
Frauenverband 52  
Freimaurer 186  
Freizeitaktivitäten 139  
Freundschaften 102  
Friedhof 122  
Früchte 155

## G

---

Galerien 238  
Gastfreundschaft 247  
Gebirge 14  
Geburtstag 99  
Gedenktage 103  
Gefühlsäußerungen 79  
Geheimsekte 207  
Geld 169  
Geldwechsler 169  
Geografie 13  
Geologie 14  
Gerichte 57  
Geschenke 248

Geschichte 23, 268  
Geselligkeit 77  
Gesellschaftsschichten 92  
Gesicht verlieren 84  
Gespräche 79  
Gesundheitstourismus 214  
Gesundheitswesen 48, 212  
Getränke 158  
Gewerkschaft 52  
Gottheiten 187  
Granma, Jacht 31  
Granma, Zeitung 222  
Großmütter 96  
Guanahatabey-Kultur 23  
Guantanamo 28  
Guantánamo 14  
Guerilla 31  
Guerrero-Zeremonie 194  
Guevara, Ernesto Che 36

## H

---

Handelsembargo 38, 42  
Handy 224  
Hauseigentümer 126  
Hautfarben 69  
Havanna 228  
Hedonismus 83  
Heilkräuter 203  
Helms-Burton-Act 42  
Hemingway, Ernest 160  
Hochschulen 210  
Höhlen 14  
Homosexuelle 119  
Humboldt, Alexander von 26  
Humor 80  
Hurrikane 16

## I

---

Ifá-Orakel 196  
Immobilien 258  
Improvisation 87  
Industrieprodukte 62  
Infrastruktur 217  
Initiationen 194  
Insekten 19  
Inseln 15  
Internet 224  
Internet-Sites 271  
Invasion, konterrevolutionäre 38  
Investieren 258  
Investitionen, ausländische 62

## J

---

Jineteras 171  
Juden 186  
Jugend 163  
Jugendverband 52  
Justizwesen 56

## K

---

Kaffee 158  
Kanarienvögel 19  
Kapitalismus 61  
Karneval 106  
Katholizismus 184  
Kaurimuscheln 197  
Kinder 95, 113, 210  
Kindergärten 215  
Kino 242  
Kirche 179  
Kleidung 163  
Klima 15  
Kochen 151  
Kolonialzeit 24  
Kolumbus, Christoph 24, 25  
Komitee zur Verteidigung der  
  Revolution 52  
Kommunikation 79  
Kommunismus 35  
Kommunistische Partei Cubas 51  
Kondome 121  
Königspalme 17  
Korruption 59  
Kräuter 203  
Kreolen 68  
Krieg, Spanisch-Amerikanischer 27  
Kriminalität 170  
Krippen 215  
Krokodile 19  
Küche 151  
Kulte 180  
Kultur 76  
Kunsthandwerk 238  
Kürbis 203  
Küsse 80  
Küste 15

## L

---

La Barba 80  
La Habana 228  
Landleben 130  
Lebenserwartung 67, 213  
Lebensmittelversorgung 131, 149

Lebensphilosophie 76  
Lebensweisen 21  
Leidenschaft 83  
Lethargie 89  
Leuchtkäfer 19  
Libreta-System 149, 150  
Lifestyle 75  
Literaturgeschichte 237  
Literaturtipps 272  
Luftfeuchtigkeit 16

## M

---

Machismo 86, 108  
Machos 110  
Magie 179, 202  
Maler 236  
Malerei 235  
Mangroven 17  
Marienkult 180  
Marinestützpunkt (USA) 14  
Marktwirtschaft 61  
Martí, José 28, 239  
Massenorganisationen 52  
Máximo Líder 35  
Medizinische Versorgung 214  
Meinungsfreiheit 57  
Menschenrechte 57  
Merenderos 151  
Merindilogún 197  
Mestizen 68  
Militär 54  
Milizen 54  
Ministerrat 49  
Mittelschicht 92  
Moncada-Kaserne 31  
Musik 140, 200  
Mütter 95, 215

## N

---

Namen 100  
Nationalblume 55  
Nationalhymne 55  
Nationalstolz 86  
Nationalversammlung 49  
Nationalvogel 55  
Notstand 41

## O

---

Obatalá 192  
Oberschicht 92  
Obi 197

Ochosi 192  
Ogún 191  
Ökotourismus 20  
Olodumare 188  
Olofi 188  
Olorun 188  
Opfergaben 199  
Oppositionelle 57  
Orakelsysteme 196  
Orishas 188  
Orula 196  
Oshún 190  
Oyá 192

## P

---

Paarbeziehungen 113  
Paare, deutsch-cubanische 250  
Paladares 153  
Palmen 17  
Palo de Monte 206  
Papst Johannes Paul II. 184  
Partei 48, 51  
Partnerschaft 110  
Patriotismus 86  
PCC 51  
Período Especial 41  
Peso Convertible 170  
Pico Turquino 14  
Pinar del Río 230  
Pioniere 99  
Planwirtschaft 48, 61  
Platt Amendement 30  
Politische Ordnung 47  
Polizei 171, 176  
Post 222  
PPG 115  
Prämiensystem 136  
Preisauszeichnungen 170  
Presse 222  
Privatrestaurants 153  
Privatunterkünfte 153, 173  
Produktivität 131  
Prostitution 120, 171  
Protestantismus 186  
Provinzen 14

## R

---

Rabengeier 19  
Radio 146  
Rassismus 70  
Rationierungssystem 149

Razzien 174  
Rechtssystem 56  
Reformen 43  
Regenzeit 16  
Regionen 227  
Reglas 180  
Reiche 92  
Religion 179  
Rendezvous 86  
Renten 215  
Reptilien 19  
Restaurants 153  
Restaurants, private 138  
Revolution 31  
Riesenschildkröten 19  
Rikscha 221  
Río Cauto 15  
Rum 158, 159  
Rumba 141

## S

---

Salsa 141  
Santa Clara 232  
Santería 186  
Santiago de Cuba 233  
Säuger 19  
Säuglingssterblichkeit 212  
Schauspieler 244  
Scheidung 95, 118  
Schlangen 19  
Schlangestehen 91  
Schöpfungsmythos 193  
Schriftsteller 238  
Schulen 98, 210  
Schweinebucht 38  
Schwindeln 82  
Seekuh 19  
Selbstständige 59, 137, 177  
Sexualität 81, 110, 121  
Shangó 191  
Siboney 24  
Sicherheit 170  
Sierra de Los Organos 14  
Sierra del Escambray 14  
Sierra Maestra 14  
Siesta 131  
Singlehaushalte 78  
Sinnlichkeit 83  
Son 141  
Sowjetunion 38  
Sozialismus 40, 47

Sozialleistungen 215  
Spanier 23, 68  
Spanisch 163  
Speisen 154  
Spiele 143  
Spiritismus 200  
Spitznamen 100  
Spontaneität 83  
Sport 147  
Sprache 163, 248  
Staat 13, 266  
Staatsbetriebe 131  
Staatsflagge 55  
Staatsoberhaupt 49  
Staatsrat 49  
Staatsicherheit 56, 176  
Staatsymbole 55  
Staatswappen 55  
Städte 127  
Stadtleben 127  
Stolz 84  
Strände 15  
Straßen 218  
Stromausfälle 225  
Studentenbund 52  
Synkretismus 186  
Systemkritik 58

## **T**

---

Tabakanbau 18, 230  
Tainos 24  
Tanz 83, 140  
Taxis 221  
Teenager 111  
Telefonieren 223  
Temperaturen 15  
Tierwelt 17  
Tod 122  
Todesstrafe 57  
Toricelli Act 42  
Tourismus 20, 64, 120, 135, 214, 247  
Touristenbelästigung 174  
Traditionen 21  
Trauung 115  
Trockenzeit 16  
Trommeln 201  
Trova 141

## **U**

---

Umgangsformen 80  
Umweltschutz 17, 20

Unabhängigkeitskriege 27  
Universitäten 210  
Unterschicht 92  
Ureinwohner 24, 25  
Urlaub 142  
USA 14, 30, 38, 42, 91

## **V**

---

Vegetarier 152  
Vegetation 17  
Verabredungen 86  
Veranstaltungen 104  
Verfassung 56  
Verhütung 112, 121  
Verkehrspolizei 177  
Verstaatlichung 40  
Vögel 19  
Volkstribunale 56  
Vornamen 100

## **W**

---

Währung 169  
Wald 17  
Wappen 55  
Wasserversorgung 225  
Wehrpflicht 54  
Wetter 15  
Winde 15  
Wirtschaft 61  
Wohnen 126

## **Y**

---

Yemayá 191  
Yoruba-Kulte 187

## **Z**

---

Zahlen 166  
Zauber 202  
Zeitgefühl 85  
Zeitungen 222  
Zigaretten 163  
Zigarren 171, 230  
Zivildienst 212  
Zivilverteidigung 56  
Zuckerrohr 63, 232  
Zuckerrohrsaft 158  
Zuckerrohrschnaps 162  
Zuhältereie 174